

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026
Freitag, 28. August 2026

Nr. 33 – 35





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221/46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr, Mi, Fr 16.00 – 22.00 Uhr Sa, So und Feiertage 8.00 – 22.00 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim Mi 15.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00 – 20.00 Uhr, Sa, So und Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen finden Sie unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 8.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 28.08.2026	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 54 36 00
Samstag 29.08.2026	Falken-Apotheke Büchenbronn Pforzheimer Straße 24 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 84 08 73
Sonntag 30.08.2026	Rats-Apotheke Eutingen Hauptstraße 99 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 00 72
Montag 31.08.2026	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 39 39
Dienstag 01.09.2026	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84
Mittwoch 02.09.2026	Reuchlin-Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Donnerstag 03.09.2026	Bären-Apotheke Dietlingen Bahnhofstraße 10 75210 Keltern	Tel. 07236/98 06 26
Freitag 04.09.2026	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50
Samstag 05.09.2026	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 43 50

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-6108**

Müll/Umwelt

Informationen aus dem Rathaus

Rubrik Streuobstgemeinde Ispringen

Ispringer Streuobst – „mach was draus!“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie schon in den letzten Jahren stellt die Gemeinde auf den Streuobststreifen am Grenzweg zur Eisinger Gemarkung den an Streuobst-Interessierten, also Äpfeln und Birnen, die dort stehenden Bäume zum Abernten zur Verfügung. Leider ist der diesjährige Ertrag gering, viele Apfelbäume tragen keine oder nur wenige Früchte. Einige Mostbirnenbäume wiederum hängen voll.

Die übliche sichtbare Nummerierung der zur Verfügung stehenden Bäume entfällt daher dieses Jahr. Die Obstbäume, die mit einem schwarz-gelben Band (s. Foto) markiert sind, dürfen von allen Bürgern abgeerntet werden. Eine Reservierung wie in früheren Jahren erscheint dieses Jahr nicht sinnvoll.

Dennoch: wenn auch spärlich – lassen Sie es sich schmecken! WB



Foto: WB

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Montag, den 14. September 2026** in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16.00 – 18.00 Uhr** wird im Rathaus in **Ispringen** ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbietet- und herstellerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energeti-

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
26 Mi					14:00-17:30
27 Do					
28 Fr					14:00-17:30
29 Sa					13:00-16:00
30 So					
31 Mo					
September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Di	X				
2 Mi					
3 Do					09:00-12:30
4 Fr					
5 Sa					08:30-11:30
6 So					
7 Mo		X			
8 Di				X	14:00-17:30
9 Mi					
10 Do					14:00-17:30
11 Fr					
12 Sa					13:00-16:00
13 So					
14 Mo			X		
15 Di	X				
16 Mi					09:00-12:30

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



schen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter **07231/308-6868** möglich.

Das Ordnungsamt informiert

Mobile Geschwindigkeitskontrollen in unserer Gemeinde durch die Straßenverkehrsbehörde Enzkreis.

Statistik zur Verkehrsüberwachung für das 2. Quartal 2026

Nachstehende Auswertung umfasst die mobilen Geschwindigkeitskontrollen in unserer Gemeinde:

Messstelle	Anzahl gemessener Fahrzeuge	Beanstandungen Anzahl
L 570 Eisenbahnstraße	2029	75
Turnstraße	269	6
Kraichgaustraße	15	1
L 621 Eisinger Landstraße	437	5
	Anzahl gemessener Fahrzeuge	Beanstandungen Anzahl
	2750	87

Ordnungsamt



Am 10. August trafen wir von der Projektgruppe „Ispringen barrierefrei“ uns wieder, diesmal der Hitze angemessen, vor der Ispringer Eisdiele Bibione.

Diesmal durften wir als Gäste begrüßen Andrea Mahr als Blinden-Vertreterin und Pfarrer Gregor Bergdolt von der evangelischen Kirche. Passend zu unserem Gast Andrea Mahr wurde das Thema „Blindenleitsystem“ angesprochen, wobei besonders unser Bahnhof und die Unterführung wegen fehlenden Bodenindikatoren auffallen. Zu bemerken ist auch, dass die Unterführung kein Radweg ist, geschweige denn für Mofas gebaut wurde.

Außerdem wurde wieder einmal darauf hingewiesen, dass die Treppenstufen zur Unterführung und auch an anderen Stellen innerorts an ihren Kanten deutlich farblich markiert sein sollten, um die Sturzgefahr für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zu reduzieren. Es bleibt hier wie auch bei den o. g. Punkten die Zuständigkeit abzuklären – Gemeinde oder Bahn?

Gelobt wurde in unserer Sitzung, dass die verbogenen Regenablaufgitter zur Unterführung zügig ausgetauscht wurden.

Ein generelles Problem bei den Bahnunterführungen sind die teilweise recht steilen Rollstuhlrampen, die ohne fremde Hilfe bzw. Elektroantrieb kaum zu bewältigen sind.

Es wurde auch angesprochen, dass für Auswärtige (und auch Hiesige) eine „Wheelmap“, also ein Lageplan/Karte mit den rollstuhlgerechten bzw. -geeigneten Einrichtungen, Geschäften und Lokalen sehr hilfreich sein könnte.

Ein Thema war wieder die mangelnde Unterstützung von Behördenseite, oftmals geschuldet dem Personalmangel und auch dem fehlenden Durchblick bei dem Dschungel an Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen betreffend behinderter Menschen. Wir hier in Ispringen sind immerhin in der glücklichen Lage, dass Cordula Roller als Inklusionsbeauftragte direkten Zugang zu den Verantwortlichen im Rathaus hat.

Zuletzt noch ein Problem direkt aus Ispringen: die Rampe an der KSV-Halle könnte in Notfällen (Panik, Feuer) zu einer erheblichen Gefahr für Menschen im Rollstuhl werden.

W. Ballarin

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Helga Inge Walz geb. Augenstein

zuletzt wohnhaft: Eisinger Straße 4 in Ispringen
ist am 05.08.2026 in Ispringen verstorben.

Ingrid Charlotte Hoheisen

zuletzt wohnhaft: Buchenweg 76/1 in Ispringen
ist am 07.08.2026 in Pforzheim verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Tel. 07231/9812-16

Mitteilungen anderer Behörden

Ausstattung der Feuerwehren im Enzkreis wird deutlich verbessert

Landesförderung für Beschaffungen bewilligt

ENZKREIS. Der Enzkreis erhält in diesem Jahr rund 1,3 Millionen Euro für Fahrzeuge und Baumaßnahmen der Feuerwehren in den Städten und Gemeinden. Hinzu kommen noch rund 250.000 Euro als Pauschalförderung für Angehörige der Einsatzabteilungen und der Jugendfeuerwehren. „Wir freuen uns sehr, dass im Enzkreis beachtliche Summen in die Sicherheit investiert werden“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist. Die Feuerwehrförderung wird in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil an der Feuerschutzsteuer finanziert.

Zwei wichtige Projekte können auch dank der Landesmittel starten: Für den Neubau des Feuerwehrhauses mit sechs Stellplätzen für die Fahrzeuge erhält die Gemeinde Kämpfelbach 640.000 Euro. „Damit kann die Zusammenlegung der beiden Standorte Biflingen und Ersingen erfolgen, was die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Kämpfelbach deutlich verbessert“, erklärt Kreisbrandmeister Carsten Sorg. Außerdem wird die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Gräfenhausen gefördert: Die Gemeinde Birkenfeld erhält dafür 270.000 Euro.

Mit den zugesicherten Mittel wird zudem die Beschaffung wichtiger Fahrzeuge bezuschusst, darunter ein Löschfahrzeug in Engelsbrand und ein sogenannter „Gerätewagen-Logistik“ in Niefern-Öschelbronn sowie Mannschaftstransportwagen für Birkenfeld,

Engelsbrand, Ispringen, Knittlingen, Neuenbürg und Wiernsheim. „Unsere Wehren leisten einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung. Bei Bränden, Unwettern oder Unfällen wird schnelle und professionelle Hilfe von ihnen erwartet. Da ist es uns als Landkreis natürlich ein großes Anliegen, dass sie personell und technisch gut ausgerüstet sind.“, betont Carsten Sorg.

Auch für den Enzkreis selbst wurden Zuschüsse in Höhe von 265.000 Euro für wichtige Projekte zugesagt, unter anderem für die Erneuerung des digitalen Alarmierungsnetzes. Über dieses Netz und digitale Meldeempfänger werden die Feuerwehrleute alarmiert. Außerdem stehen Ersatzbeschaffungen für die Integrierte Leitstelle Pforzheim-Enzkreis an. (enz)



*Strahlende Gesichter bei der Übergabe des Zuwendungsbescheid an Kämpfelbachs Bürgermeister Thomas Maag (2. von links) mit (von rechts) Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und Thomas Seemann (Bevölkerungsschutz Enzkreis).
Foto: Enzkreis; Fotograf: Hanna Münzinger*

Kindertagesbetreuung im Wandel

Enzkreis informiert über aktuelle Entwicklungen und neue Strukturen

ENZKREIS. Mit dem Ganztagesförderungsgesetz (kurz: GaFöG) ist am 1. August ein erweiterter Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder in Kraft getreten. Das Jugendamt hatte dazu im Vorfeld bei den 28 Städten und Gemeinden den Bedarf abgefragt. „Die große Anstrengung, die unsere Kommunen und die Träger bei der Vorbereitung auf den Ganztagsanspruch leisten, ist beeindruckend“, kommentiert Landrat Bastian Rosenau die Ergebnisse und verspricht: „Wir werden auf diesem Weg weiterhin tatkräftig unterstützen.“

Die Schulzeitbetreuung, so eine der Erkenntnisse, ist im Enzkreis überwiegend gesichert: Insgesamt stehen rund 3.300 Betreuungsplätze zur Verfügung. Lücken gibt nur in vier Kommunen. Anders stellt sich die Situation in der Ferienbetreuung dar: Hier besteht in vielen Kommunen noch Handlungsbedarf, sei es bei der täglichen Betreuungsdauer oder den Schließzeiten.

Als zentrale Herausforderungen wurden in der Befragung räumliche Engpässe, Fachkräftemangel und Finanzierungsfragen genannt. Gewünscht werden mehr Vernetzung und fachliche Beratung, insbesondere zu den Themen Kindeswohl, herausforderndes Verhalten und Inklusion. Das Jugendamt plant daher, mit den Gemeinden und den Trägern in Qualitätsdialoge zu gehen, um passgenaue Lösungen zu entwickeln. „Als kommunale Familie werden wir den neuen Rechtsanspruch gemeinsam als Verantwortungsgemeinschaft stemmen“, ist Sozialdezernentin Katja Kreeb überzeugt.

Das gilt auch für den Wandel, in dem sich die Kindertagesbetreuung im Enzkreis befindet und der eine aktualisierte Bedarfsplanung erforderlich macht. Denn auch im Enzkreis sinken die Kinderzahlen: Die Vorausschätzungen des Statistischen Landesamts zeigen landesweit bis 2035 einen Rückgang von rund 8 % bei den unter 3-jährigen und fast 10 % bei den 3- bis unter 6-jährigen.

Sinkende Kinderzahlen, steigender Qualitätsanspruch

Das bedeutet aus Sicht des Jugendamts jedoch nicht automatisch, dass der Bedarf sinkt. „Was wir brauchen, ist eine kleinräumige, differenzierte Planung, die dem tatsächlichen Bedarf vor Ort gerecht wird“, betont der stellvertretende Jugendamtsleiter Paul Renner: „Längere Betreuungszeiten, höhere pädagogische Ziele und komplexere soziale Bedarfe führen dazu, dass der Personalbedarf nicht im gleichen Maß sinkt wie die Kinderzahlen.“ Zudem gehe die Nachfrage nach starren Ganztagsangeboten zurück, während der Wunsch nach flexibleren Betreuungszeiten wachse.

„Die Kindertagespflege, heute schon eine wichtige Säule der Kindertagesbetreuung, gewinnt dabei als ergänzendes und flexibles Betreuungsangebot weiter an Bedeutung“, wie Renner erklärt. Auch hier unterstützt der Enzkreis bereits seit längerem, beispielsweise indem er Kindertagespflegepersonen fördert und den Verein Tagesmütter Enztal finanziert. Als Freier Träger übernimmt der Verein die Qualifizierung, die Vermittlung von Plätzen und die Beratung von Eltern. (enz)

Den „Enzkreis erleben“ mit dem HAV Mühlacker am Sonntag, 30. August

Wandern auf den Spuren des Wassersystems der Mönche

MÜHLACKER/MAULBRONN/ENZKREIS. Die Mönche des Maulbronner Zisterzienserordens nutzten Wasser auf beeindruckend durchdachte Weise: Ihr ausgeklügeltes Wassersystem versorgte den Klosterhof mit frischem Wasser für Fischzucht, Ackerbau und den täglichen Bedarf.



Den Spuren des Wassersystems der Maulbronner Mönche folgt eine Wanderung des HAV Mühlacker mit dem Schwäbischen Albverein.

Foto: HAV Mühlacker; Fotograf: Manfred Rapp

Der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker bietet in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Mühlacker am Sonntag, 30. August, eine ganztägige Wanderung auf den Spuren dieses Wassersystems an. Treffpunkt ist am Bahnhof Mühlacker um 9.20 Uhr. Die Wanderung startet dann am Bahnhof Maulbronn West gegen 9.45 Uhr. Die Strecke beträgt rund 14 Kilometer und führt an der Salzachquelle sowie an sechs verschwundenen Seen vorbei. Für unterwegs ist ein Rucksackvesper empfehlenswert, denn erst um ca. 15.30 Uhr ist eine Einkehr in Maulbronn geplant. Zurück



geht es danach gegen 17.00 Uhr mit Bus, Bahn oder Fußmarsch von ca. 8 Kilometern. Anmeldungen nimmt Manfred Rapp per E-Mail an NaturkostGruenesBlatt@web.de oder telefonisch unter 07041/45026 gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Am Freitag, 4. September

GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

STERNENFELS/ENZKREIS. Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 4. September, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16.00 bis 20.00 Uhr wieder die Tore der Kelter (Zaisersweiherstraße 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045/970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Sonnenbrille
- Schlüsselbund
- Fahrrad

Fundsachen können im Rathaus Ispringen – Zimmer 2 – abgeholt werden.